
IAA 2019: Ford Puma startet bei 23 150 Euro

Ford stellt auf der IAA in Frankfurt (10.–22.9.2019) den Puma vor. Unter der alten Modellbezeichnung verbirgt sich aber kein kleines Coupé mehr, sondern ein 4,19 Meter langer Crossover auf Basis des Fiesta. Er kommt Anfang nächsten Jahres zu einem Basispreis von 23 150 Euro für die Ausstattungsvariante Titanium mit 125 PS (92 kW) starkem Dreizylinder auf den Markt.

In Frankfurt ist die Version Puma Titanium X (ab 25 350 Euro) zu sehen. Darüber ist der ST-Line X als 48-Volt-Mildhybrid angesiedelt, der ab 26 900 Euro angeboten wird und alternativ auch mit 155 PS (114 kW) bestellt werden kann. Dann kostet der Puma 28 400 Euro. Alle Motoren sind mit einer Sechs-Gang-Schaltung kombiniert. Später ergänzen ein 1,5-Liter-Diesel mit 120 PS (88 kW) und ein Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe für den Benzinmotor sowie die Ausstattungsstufe ST-Line das Programm.

Der Ford Puma wird – je nach Ausstattung – serienmäßig oder auf Wunsch mit einer 12,3 Zoll großen, voll digitalen Instrumententafel ausgeliefert. Standard ist in allen Modellvarianten das „FordPass Connect“-Modem als WLAN-Hotspot für bis zu zehn Geräte. Dazu gehören auch Fernbedienungsfunktionen über eine App.

Maschinenwaschbare Sitzbezüge und eine 80-Liter-Bodenwanne im Kofferraum mit Wasserabfluss sind weitere Besonderheiten des neuen Ford. Optional wird unter anderem auch eine sensorgesteuerte Heckklappe angeboten. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Ford Puma.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford



Ford Puma.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford



Ford Puma.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford



Ford Puma.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford
